

Berlin, 09. Oktober 2018

Dialogforum Kreislaufwirtschaft

"Verpackungsgesetz: Problem gelöst?"

www.lets-go-mehrweg.de



Kommunikation gegenüber Verbraucher/innen

- best practice -

Kommunale Abfallberatung

Dr. Peter-Michael Habermann

Fachbereichsleiter Abfallwirtschaft

Landratsamt Bayreuth

Sprecher der Umweltkampagne Lets Go Mehrweg



der Landkreis Bayreuth

Vielfalt & Visionen

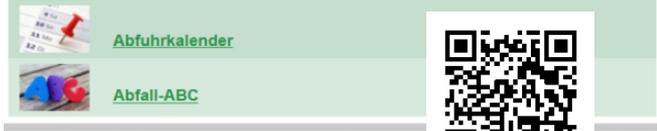


Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

www.let's go **mehrweg.de**



Abfall-App des Landkreises Bayreuth



www.landkreis-bayreuth.de/abfall

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Startseite | Umwelt / Gesundheit | Umwelt | Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft

Die Aufgabe der Abfallwirtschaft ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen durch die Vermeidung und Verwertung von Abfällen und die Sicherstellung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Dabei werden unter dem Begriff Abfälle feste bewegliche Sachen verstanden, deren sich ihr Besitzer endgültig, endtiefen will oder endtiefen muss.

Abfälle werden grundsätzlich unterschieden nach hausmüllähnlichen Abfällen, also Abfällen, die gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden können und den sogenannten gefährlichen Abfällen (früher Sonderabfälle), die in besonderer Weise die Umwelt bzw. die Gesundheit gefährden und an deren Entsorgung und Dokumentation besondere Anforderungen gestellt werden.

Abfall-ABC | Abfuhrkalender | Abgabestellen | Abfallgebühren | Müllabfuhr | MüllergaSa | Sperrmüll | Problemmüll | Weitere

Abfallwirtschaft

Informationen zur Wertstoff- und Abfallentsorgung im Landkreis Bayreuth

Brennbare Bau- und Renovierungsabfälle

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Abfuhrkalender 2018

Höllfeld, Pilgerndorf

Januar		kw	Februar	
01 Mo	Neujahr	01	Do	
02 Di	PT	02	Fr	
03 Mi		03	Sa	
04 Do		04	So	
05 Fr		05	Mo	
06 Sa	Heilige Drei Könige	06	Di	BIO
07 So		07	Mi	
08 Mo		08	Do	RM
09 Di		09	Fr	GT
10 Mi	BIO	10	Sa	
11 Do		11	So	
12 Fr	GT RM	12	Mo	
13 Sa		13	Di	
14 So		14	Mi	
15 Mo		03	15	Do €
16 Di		16	Fr	
17 Mi		17	Sa	

Abfallvermeidung im Landkreis Bayreuth

www.let's go mehrweg.de



- Satzung: z.B. Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen
- Beschaffung: z.B. Getränke in Mehrweg-Flaschen, Recyclingpapier
- Tagesgeschäft: z.B. papierloses Büros durch elektronische Akte
- Mehrwegwindelzuschuss
- Öffentlichkeitsarbeit: **Umweltkampagne Let's go Mehrweg**
- ✓ Positive Effekte von Mehrwegprodukten durch sympathische Bewerbung („ohne erhobenen Zeigefinger“)
- ✓ Bildsprache, multimediale Information durch Radiospots, Gewinnspiele, Facebook
- ✓ Bewusstseinsbildung mit Spaßfaktor auf spielerische und erlebnisorientierte Art und Weise (positives Image)



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

BAYREUTH

Abfallwirtschafts-
unternehmen
AWB
Bayreuth-Land
Kommunalunternehmen
des Landkreises Bayreuth

Umweltkampagne **Let's go Mehrweg**



www.let's go mehrweg.de



Wiederverwendung / Reparatur / Verschenkmarkt

[www.let's go mehrweg.de](http://www.let'sgo_mehrweg.de)

- Spenden statt wegwerfen
- Leihen statt kaufen
- Verschenkmarkt
- Umweltfreundlich feiern mit dem Spülmobil

INTERNET-VERSCHENKMARKT

BUNDESWEITE INITIATIVEN VON ÜBER 100 KOMMUNALEN ENTSORGERN



Erfolgsbilanz



- Kontinuierliche Präsenz in der Öffentlichkeit
- Presse-, Rundfunk- und TV-Berichte
- Hoher regionaler Bekanntheitsgrad
- Gezielte Umweltpädagogik
- Sensibilität und erhöhtes Problembewusstsein
- Förderung von umweltbewusstem Verhalten
- Imageverbesserung der Mehrwegsysteme



Stolpersteine

- „Pfand“ = Synonym für Mehrwegprinzip
- Vermeidung wird mit Recycling gleichgesetzt
- ungenügende Kennzeichnung Mehrweg/Einweg
- Verkaufsstellen bieten kein Mehrweg an
- Pfandspenden ⇒ Einwegpfand ist Spende mit mehr Wert
- Grenzen: Einweg oft bequemer/einfacher/billiger
- Brauwirtschaft: Befriedigung von Markttrends



Umweltminister Goppel erteilte bei Brauereibesuch dem „Büchsenpfand“ klare Absage
Lob für Aktion „Let's go Mehrweg“
 Landkreis, Stadt Bayreuth und Verband mittelständischer Privatbrauereien stellten neues Plakat vor



Wegwerfen ist out

„let's go mehrweg“ – die sympathische Umweltkampagne

BAYREUTH. Wer im Sport Erfolg haben will, muss ausdauernd sein. Das Gleiche gilt auch für den Champion unter den Verpackungen: Mehrweg. Mehrwegflaschen werden befüllt, verkauft, ausgetrunken, eingesammelt, gereinigt, geprüft, erneut befüllt – und das bis zu 50 Mal.

Um dieses Thema gerade auch der jüngeren Generation näher zu bringen, haben Stadt und Landkreis Bayreuth bereits 1996 die sympathische Umweltkampagne „let's go mehrweg“ ins Leben gerufen. Ziel ist, die positiven Eigenschaften und Vorteile von Mehrwegverpackungen und -systemen auf witzige Weise darzustellen und zum Nachdenken anzuregen. Doch eine gelungene Kampagne brüchelt auch geeignete Multiplikatoren. Und so ist „let's go mehrweg“ seit über 10 Jahren Partner im Netzwerk von med1 Bayreuth und trägt mit attraktiven Gewinnspielen zur Gestaltung des Rahmenprogramms bei. Sehr beliebt ist ebenfalls das spannende „history quiz“, welches seit sechs Jahren mit attraktiven Preisen zum Mitmachen einlädt und über vier Jahrzehnte Bayreuther Basketballgeschichte mit allen Höhen und



Hintere Reihe v.l.: Thomas Bühl, Brian Quale, Philipp Heyden, **Mittlere Reihe:** Kristina Hacker, Maria Jährle, Irene Trautner, Peter-Michael Häbermann, Uli Jörs. **Vordere Reihe:** Christian Orlinow, Martin Lechthaler
 Foto: Stefan Dörfler

Stadt und Landkreis betreiben gemeinsam einen Online-Verleihservice

Bayreuth goes Mehrweg

Verleihen ist manchmal viel günstiger als immer gleich selbst kaufen. Stadt und Landkreis Bayreuth haben dazu ein Konzept entwickelt.

Mehrere Dinge braucht man nicht nur zum Kauf, sondern auch zum Verleihen. Das ist der Gedanke, der die Initiative für den Verleih von Handys, Tablets, Kameras und anderen elektronischen Geräten in Bayreuth ins Leben gerufen hat. Die Idee ist, dass diese Geräte für einen bestimmten Zeitraum an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgeliehen werden können. Das ist nicht nur eine Möglichkeit, Kosten zu sparen, sondern auch eine Möglichkeit, die Nutzung von elektronischen Geräten zu fördern.

Hilfe von Basketballstar Dirk Nowitzki

Zur Saisonübergabe am 1. Juli 2013 hat die Stadt Bayreuth mit dem Landkreis Bayreuth einen Verleih von Handys, Tablets, Kameras und anderen elektronischen Geräten ins Leben gerufen. Die Idee ist, dass diese Geräte für einen bestimmten Zeitraum an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgeliehen werden können. Das ist nicht nur eine Möglichkeit, Kosten zu sparen, sondern auch eine Möglichkeit, die Nutzung von elektronischen Geräten zu fördern.



Die Initiative für den Verleih von Handys, Tablets, Kameras und anderen elektronischen Geräten in Bayreuth ist eine Idee, die nicht nur eine Möglichkeit, Kosten zu sparen, sondern auch eine Möglichkeit, die Nutzung von elektronischen Geräten zu fördern ist.

Die Initiative für den Verleih von Handys, Tablets, Kameras und anderen elektronischen Geräten in Bayreuth ist eine Idee, die nicht nur eine Möglichkeit, Kosten zu sparen, sondern auch eine Möglichkeit, die Nutzung von elektronischen Geräten zu fördern ist.

Win your party!
 In der aktuellen Saison 2013/14 bietet das „history quiz“ noch mehr: Unter dem Motto „Win your party“ kann jeder schätzen, wie viele Gesamtpunkte Spieler Bayreuth in den Pflichtspielen der Saison 1988/89 erzielt hat. Einfach den persönlichen Tipp bis 21. April an douba@mainweil.de senden und eine Party im Wert von 250 Euro gewinnen.



Abfalltrennung (LVP)

Umstellung vom Bring- aufs Holsystem 2018

- Grundsatzbeschluss im Jahr 2013, jedoch aufgrund diverser Unwägbarkeiten erst spätere Umsetzung möglich
- Bürgerbefragung im Jahr 2015
- Mehrheit der Bevölkerung wünscht haushaltsnahe Abholung (58%), jedoch ohne Schließung der Wertstoffhöfe (nicht möglich, da unzulässiges Doppelsystem)



Recycling / Transparenz der Verwertungswege 2012

- 27 Jahre Wertstoffhofsyste mit sortenreiner Sammlung von Verpackungen
- Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit – „es wird doch sowieso wieder alles zusammengeworfen“

- Verwerterbetriebe für 100 % der gesammelten Leichtverpackungen
- zu 100 % in Deutschland verwertet
- kurze Wege: 90% nicht weiter als 300 km transportiert



PE-Folie:

PURUS PLASTICS GmbH, 95695 Arzberg: 61 km; 73.740 kg
Wewatec GmbH, 92442 Wackersdorf: 100 km; 48.040 kg

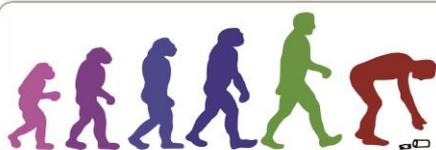
PP/PS-Becher:

ZWS Recycling GmbH, 93005 Regensburg: 164 km; 45.140 kg

Recycling / Transparenz der Verwertungswege 2017

- Verwerterbetriebe nur noch für 27 % der gesammelten Leichtverpackungen
- zu 94 % in Deutschland verwertet
- durchschnittliche Entfernung zum Verwerterbetrieb (nur Dtl.): 311 km





**Wieder befüllen
statt wegwerfen**
www.let's go mehrweg.de



www.let's go mehrweg.de

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Peter-Michael Habermann
Landratsamt Bayreuth
Fachbereichsleiter Abfallwirtschaft
Markgrafentallee 5
95448 Bayreuth
abfall@lra-bt.bayern.de
Tel. 0921-728-284

